

*geschäfts-  
bericht,*

*PROMEA PENSIONS-KASSE 2019*

*respektvoll*

*Für die PROMEA Pensionskasse  
ist der respektvolle Umgang mit allen  
Ansprechpartnern in vielfältigen  
Situationen selbstverständlich.*



# *inhalt,*

## **GESCHÄFTSBERICHT 2019**

### **Geschäftsbericht**

Vorwort .....	4 – 5
Kennzahlen .....	7
Fakten zur Versicherung .....	8 – 11

### **Jahresrechnung**

Bilanz .....	13
Betriebsrechnung .....	14 – 15
Anhang .....	16 – 33

### **PROMEA Pensionskasse**

PROMEA Pensionskasse in Kürze .....	35
Organe der PROMEA Pensionskasse .....	36 – 37

# Vorwort,

## DER STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTIN

Die PROMEA Pensionskasse darf mit Freude auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dazu beigetragen haben grundsätzlich die florierenden Finanzmärkte, die straffe Ausgabenkontrolle, ein umsichtig gesteuertes Wachstum sowie die nach wie vor gute Versichertenstruktur. Gerne nehme ich Sie nun mit auf eine kleine Reise durch unser Pensionskassenuniversum.

Die von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge auf den Mindeststandard beschlossene FRP 4 (revidierte Fachrichtlinie technischer Zinssatz der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten) hat den Stiftungsrat dazu bewogen, den technischen Zinssatz auf Ende 2019 von 2,25 % auf 1,75 % zu senken. Damit wird dem allgemeinen Tiefzinsumfeld Rechnung getragen. Trotz dieser Herabsetzung konnte der **Deckungsgrad** infolge des guten Jahresergebnisses im Geschäftsjahr um 3,9 % auf 109,9 % gesteigert werden.

Das Anlageergebnis mit einer **Nettoperformance** von 9,77 % ist äusserst erfreulich, insbesondere auch im Hinblick auf unseren Ende 2018 erarbeiteten Risikoabbauplan. Das Konzept wird kontinuierlich geprüft und angepasst. Dieser Risikoabbauplan sieht hauptsächlich moderate Umschichtungen von Aktien in andere, weniger risikoreiche Anlagekategorien vor. Der Zyklus der boomenden Aktienmärkte scheint langsam aber sicher zu Ende zu gehen und der Stiftungsrat erachtet es als sehr wichtig, die entsprechenden Zeichen richtig zu deuten, um einem drohenden Verlust an den Finanzmärkten rechtzeitig entgegen zu treten. Sorgen bereitet uns der Negativzins, der von immer mehr Geldhäusern der Liquidität belastet werden muss.

Wir leben schon seit Jahren in einem ungesunden Tief- bis Negativzinsumfeld mit den entsprechenden finanziellen Herausforderungen. Dank einer geschickten Anlagepolitik, einer übersichtlichen Anlageorganisation und einer strengen **Ausgabenkontrolle** hat der Stiftungsrat die Kosten gut im Griff. Im Vergleich mit anderen Pensionskassen sind unsere Vermögensverwaltungskosten überdurchschnittlich tief. Sämtliche externen Mandate werden regelmässig neu ausgeschrieben und wenn nötig die Anbieter gewechselt.

Ein herzliches Danke unseren treuen Kunden! Im Geschäftsjahr 2019 wurden nur einige wenige Anschlussverträge nicht mehr erneuert, meist infolge Geschäftsaufgabe. Demgegenüber steht ein **gesundes Wachstum** durch neu angeschlossene Firmen. Ich heisse Sie und Ihre Mitarbeitenden im Namen des gesamten Stiftungsrates herzlich willkommen! Die **Altersstruktur** unserer **Versicherten** ist überdurchschnittlich gut mit einem Verhältnis von fünf Aktiven zu einem Rentner.

Um auf dem schwierigen Immobilienmarkt erfolgreich zu agieren, hat der Stiftungsrat im Berichtsjahr die Neugründung einer speziellen Immobilienkommission beschlossen. Weiter wurden sämtliche Immobilien einer umfassenden Kontrolle unterzogen. Auch hier ist gesundes Augenmass und richtige Beratung wichtig, um das bestehende Portfolio nicht mit überbewerteten oder unpassenden Immobilien zu ergänzen.

Der gesetzlich vorgeschriebene, hohe **Umwandlungssatz** von 6,8 % stellt eine grosse Herausforderung dar. Für eine BVG-nahe Pensionskasse wie die PROMEA ist der Reformstau der sozialversicherungstechnischen Rahmenbedingungen sehr problematisch. Eine rasche Lösung ist notwendig, um die Generationensolidarität nicht noch mehr zu strapazieren.

Sie, geschätzte Versicherte, stehen stets im Zentrum von allen Überlegungen und Handlungen. Damit schlage ich einen Bogen zu unseren motivierten Mitarbeitenden und den Mitgliedern der Geschäftsleitung: Ihnen gebührt im Namen des gesamten Stiftungsrates ein sehr grosses Danke für ihre ausgezeichnete Arbeit und das wertvolle Mitdenken und Mittragen stets zum Wohle unserer Stiftung.

**Susanne Niklaus**

Stiftungsratspräsidentin

*verständlich*

*Die PROMEA Pensionskasse  
informiert klar und nachvollziehbar.*



# kennzahlen,

## IN KÜRZE

	2019	2018
1. Verzinsung	* 1,25 %	2 %
2. Altersguthaben in CHF	790,0 Mio.	757,7 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	109,9 %	106,0 %
5. Mitglieder	1 028	1 021
6. Versicherte	8 492	8 256
7. Rentner	1 912	1 849
8. Bilanzsumme in CHF	1 501 Mio.	1 345 Mio.
9. Beiträge in CHF	60,1 Mio.	59,0 Mio.
10. Nettoperformance	9,77 %	-3,12 %

\* Garantierter Zinssatz 2020: 2 %

# fakten,

## ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

### Geschäftsergebnis, strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit

Das Geschäftsjahr 2019 der PROMEA Pensionskasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 57,3 Mio. ab. Dieser ist auf das gute Anlageergebnis zurückzuführen. Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen beläuft sich gemäss Betriebsrechnung auf CHF 131,9 Mio.

Durch den Ertragsüberschuss erhöhte sich der Deckungsgrad trotz der Herabsetzung des technischen Zinssatzes in der Berichtsperiode von 106,0% auf 109,9%. Die PROMEA Pensionskasse kann weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen, verfügt jedoch nicht über die volle finanzielle Risikofähigkeit, da die Zielwertschwankungsreserve von CHF 215,2 Mio. nicht vollständig gebildet ist. Dazu fehlen per 31.12.2019 noch CHF 83,4 Mio. Die vorhandene Wertschwankungsreserve beträgt gemäss Bilanz CHF 131,8 Mio., somit sind per Ende des Berichtsjahres 61,2% der Zielwertschwankungsreserve gebildet.

Das nachhaltige Wachstum im Bereich Versichertenbestand und Vorsorgekapitalien konnte auch 2019 fortgesetzt werden. Per Ende Jahr sind 8492 Aktiv Versi-

cherte der Pensionskasse angeschlossen, dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 236 Aktiven. Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 32,3 Mio. auf CHF 790,0 Mio.

Die strukturelle Risikofähigkeit ist im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen nach wie vor gut. Einem Rentner stehen fünf Aktiv Versicherte gegenüber.

### Herabsetzung technischer Zinssatz per 31.12.2019

Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge hat die FRP 4 (revidierte Fachrichtlinie technischer Zinssatz der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten) am 28.06.2019 zum Mindeststandard erhoben. Die FRP 4 beschreibt, wie der Pensionskassenexperte bei der Empfehlung des technischen Zinssatzes vorzugehen hat. Die Fachrichtlinie ist seit dem 31.12.2019 verbindlich. Auf dieser Basis hat unser Pensionskassenexperte den zu verwendenden technischen Zinssatz für die PROMEA Pensionskasse berechnet und einen Wert zwischen 1,44% und 1,84% als angemessen erachtet. Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen, den technischen Zinssatz per 31.12.2019 von 2,25% auf 1,75% herabzusetzen. Die Mehrkosten für diese Herabsetzung belaufen sich auf rund CHF 40,7 Mio. und werden der Betriebsrechnung 2019 belastet.

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



### Excess of Loss Versicherung ab dem 01.06.2019

Der Stiftungsrat überprüft periodisch, ob die Risiken Tod und Invalidität durch die Stiftung vollständig selber getragen werden können oder bei einer Versicherungsgesellschaft rückversichert werden müssen.

Aufgrund von verschiedenen Auswertungen und Berechnungen, welche die mögliche Schadenreserve bei Tod und Invalidität je Versicherten ausweisen, hat der Stiftungsrat beschlossen, ab dem 01.06.2019 eine Excess of Loss Versicherung mit einem Selbstbehalt

Deckungsgradentwicklung 2019



\* Herabsetzung technischer Zinssatz per 31.12.2019

pro Versicherten von je CHF 1 Mio. bei Tod und Invalidität abzuschliessen. Somit ist bei einem einzelnen Leistungsfall die Schadenreserve bei Tod und Invalidität ab CHF 1 Mio. rückversichert.

Die PROMEA Pensionskasse hat mit der PKRück, Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG, ab dem 01.06.2019 den entsprechenden Rückdeckungsvertrag für 3 Jahre und 7 Monate abgeschlossen. Die Versicherungsprämie vom 01.06.2019 bis 31.12.2019 beläuft sich auf CHF 57'137.

### Kapitalanlagen

Das Jahr 2019 ist an den Kapitalmärkten insgesamt sehr positiv verlaufen. Nach einer Korrektur der Aktienmärkte gegen Ende 2018, erfolgte gleich zu Beginn des 2019 eine starke Gegenbewegung nach oben. Im Verlauf des Jahres kam es jedoch immer wieder auch zu Korrekturen mit Erholungsphasen. Vor allem der Handels-

streit zwischen den USA und China sorgte immer wieder für Unsicherheit. Die Weltwirtschaft und der globale Handel litten darunter. Zentralbanken fingen wieder an, die Zinsen zu senken – allen voran die US-Notenbank. Gegen Ende 2019 zeichnete sich immer stärker eine Annäherung zwischen USA und China in Bezug auf den Handelskonflikt ab. Dies führte zu einer euphorischen Stimmung an den Aktienmärkten.

Weltweit ist das Zinsniveau im 2019 gesunken. Die Rendite der 10-jährigen Anleihe der Eidgenossenschaft sank von  $-0,15\%$  (Ende 2018) auf  $-0,46\%$  (Ende 2019). Somit konnte trotz des bereits sehr tiefen Zinsniveaus nochmals eine positive Performance von 2% bis 5% mit Obligationen erzielt werden. Das tiefe Zinsniveau zeigt auch die Herausforderungen auf, welchen Pensionskassen gegenüberstehen. Mit «risikoarmen» Investitionen ist praktisch kein Geld zu verdienen.

Die Aktienmärkte legten im 2019 um 25 % bis 31 % zu. Einerseits wurde die Korrektur vom Vorjahr wettgemacht. Andererseits trieben der vermeintliche Handelsfrieden sowie die wieder aktiv werdenden Notenbanken zu einer sehr optimistischen Stimmung unter den Anlegern bei.

Auch die Immobilien Schweiz und die Immobilien Ausland entwickelten sich mit 7,5 % respektive 3,9 % erfreulich. Die Infrastrukturanlagen, welche sich im Aufbau befinden, entwickelten sich mit 2,0 % auch positiv.

Im Verlauf des 2019 reduzierte die PROMEA Pensionskasse im Hinblick auf mögliche Marktkorrekturen die Anlagerisiken in Schritten. Dazu gehörte eine Reduktion der Aktienquote auf 25,5 % (Ende 2019). Aber auch im Segment der Obligationen wurde der Fokus auf gute Bonitäten verstärkt. Insgesamt erzielte die PROMEA Pensionskasse im 2019 eine Performance von 9,77 %. Schweizer Pensionskassen erzielten gemäss UBS-Pensionskassen-Index eine Performance von 11,2 %. Pensionskassen mit einem Vermögen von über CHF 1 Mrd. erzielten demnach eine Performance von 10,5 %. Dabei ist jedoch auch festzuhalten, dass Schweizer Pensionskassen im Durchschnitt eine höhere Aktienquote von ca. 30 % aufwiesen. Insofern konnte

die PROMEA Pensionskasse mit reduzierten Anlage- risiken ein sehr erfreuliches Resultat erzielen.

Der Stiftungsrat ist sich bewusst, dass mit reduzierten Anlagerisiken in guten Anlagejahren nicht das gesamte Performance-Potential ausgeschöpft werden kann. Er ist sich aber auch bewusst, dass in schlechten Marktphasen allfällige Verluste zwar nicht ganz vermieden, aber doch etwas abgefedert werden können.

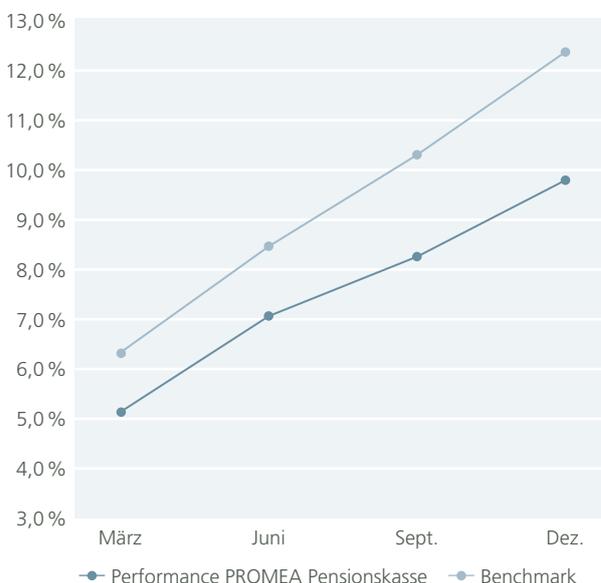
Die Entwicklung des Immobilienportfolios der PROMEA Pensionskasse war auch 2019 grundsätzlich zufriedenstellend. Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfälle, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 6,091 Mio. rund CHF 15 000 (bzw. 0,24 %) unter dem budgetierten Wert von CHF 6,106 Mio. Die durch Leerstände entstandenen tieferen Erträge, konnten durch die Einsparungen bei den Betriebs- und Instandhaltungskosten fast vollumfänglich kompensiert werden. Im Berichtsjahr 2019 wurden keine Liegenschaften erworben. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf gute 4,68 %.

Die Leerstände im Gesamtportfolio sind 2019 auf 5,01 % gestiegen (2018: 4,72 %). Die grössten Leerstände weisen die Liegenschaften in Grenchen gefolgt von Mumpf und Rapperswil auf. Die lokalen Bewirtschaftungsunternehmen wurden angehalten, die Vermietungsaktivitäten zu erhöhen (bessere Inserate, schnellere Reaktionszeiten für Besichtigungen).

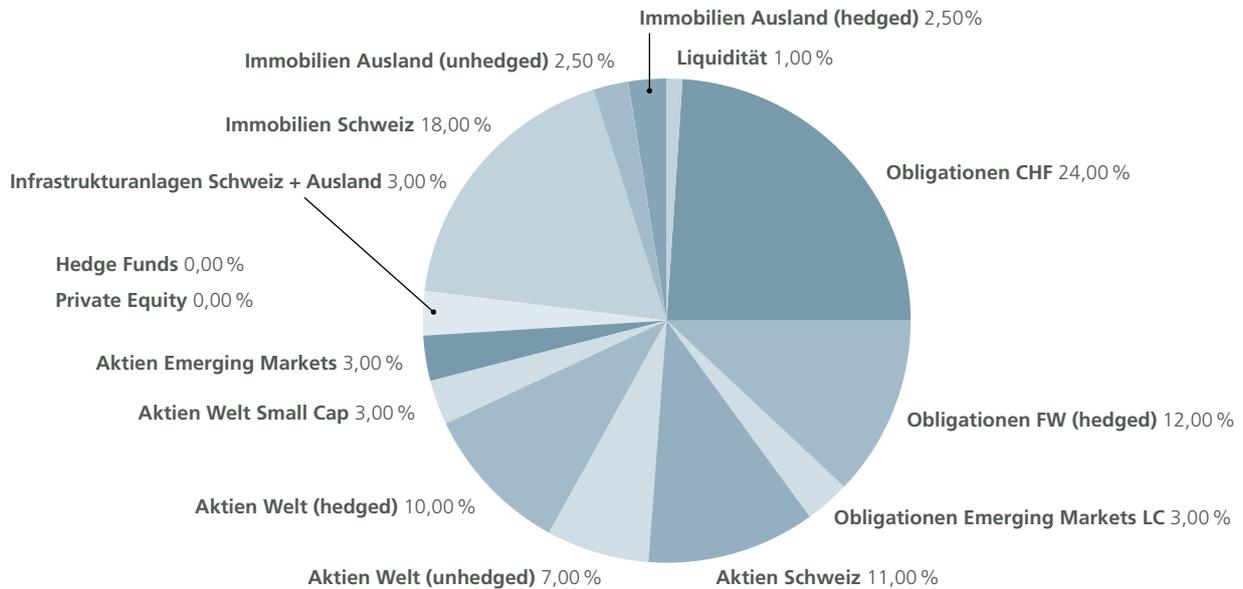
Wie auch in der vorigen Abrechnungsperiode hat die Swiss Valuation Group das Immobilien Portfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet. Das Portfolio weist per 31.12.2019 einen Marktwert von CHF 170,24 Mio. auf. Das Bestandsportfolio wurde zum 31.12.2019 um rund CHF 4,76 Mio. (+2,88 % gegenüber 1,60 % bzw. CHF 2,6 Mio. im 2018) im Vergleich zum Vorjahr aufgewertet.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden in Niederglatt und in Arni die Fassaden saniert. An der Glatttalstrasse 40 in Zürich musste die Tiefkühlzelle der Pizzeria ersetzt werden. Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen (z. B. beim Projekt Gesamtanierung Dübendorf) fielen die

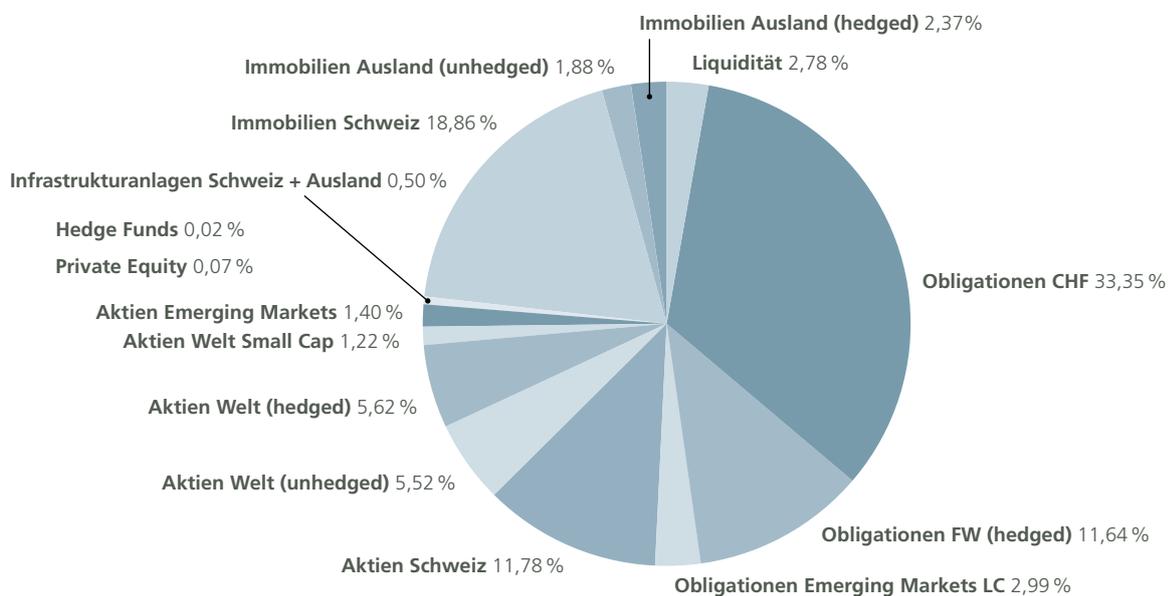
Performanceentwicklung 2019 effektiv zur Benchmark



### Strategische Asset Allocation (SAA) gültig ab 19.04.2018



### Allokation nach Anlagekategorien 31.12.2019



Instandsetzungskosten mit rund CHF 601 000 deutlich tiefer als budgetiert (CHF 984 000) aus.

**Urs Schneider**  
Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Wiederbewertungen beläuft sich auf CHF 10,08 Mio. (Vorjahr CHF 8,072 Mio.).

**Patric Spahr**  
Leiter Pensionskasse

*engagiert*

*Die PROMEA Pensionskasse  
nimmt sich den Interessen  
ihrer Ansprechpartner an.*



# bilanz,

PER 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2019   in CHF	2018   in CHF
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>1 500 930 825.15</b>	<b>1 344 430 433.74</b>
Flüssige Mittel		23 646 284.02	41 393 860.62
Forderungen und Darlehen	7.1	17 984 274.69	24 891 900.16
Wertschriften	6.4	1 112 196 058.72	957 832 409.60
Immobilien	6.8	347 104 207.72	320 312 263.36
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.2</b>	<b>179 971.60</b>	<b>185 345.55</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 501 110 796.75</b>	<b>1 344 615 779.29</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>16 883 225.67</b>	<b>17 934 152.21</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.3	16 883 225.67	17 934 152.21
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.4</b>	<b>371 366.78</b>	<b>383 565.25</b>
<b>Beitragsreserven Arbeitgebende</b>	<b>6.9</b>	<b>13 608 107.68</b>	<b>14 199 110.83</b>
Beitragsreserven Arbeitgebende		13 089 817.68	13 551 226.08
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgebende		518 290.00	647 884.75
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>1 338 407 533.00</b>	<b>1 237 535 571.00</b>
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.3	790 034 085.00	757 732 807.00
Vorsorgekapital Rentner	5.5	452 733 433.00	413 096 074.00
Technische Rückstellungen	5.6	95 640 015.00	66 706 690.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>131 840 563.62</b>	<b>74 563 380.00</b>
<b>Stiftungskapital, Unterdeckung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 501 110 796.75</b>	<b>1 344 615 779.29</b>

# rechnung,

## BETRIEBSRECHNUNG 01.01. BIS 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2019   in CHF	2018   in CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>60 198 939.10</b>	<b>59 547 409.10</b>
Ordentliche Beiträge	3.2	60 059 692.10	58 993 492.20
– Sparbeitrag		50 590 911.20	49 106 336.65
– Risikobeitrag		7 138 291.60	7 447 068.60
– Verwaltungskostenbeitrag		2 330 489.30	2 440 086.95
Verzugszinsen auf Beitragsforderungen		16 353.65	24 560.50
Einlagen in Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	1 897 008.35	2 234 237.50
Zuschüsse Sicherheitsfonds		617 896.70	564 805.90
Verwendung von Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	–2 392 011.70	–2 269 687.00
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>69 869 115.27</b>	<b>63 371 674.00</b>
Freizügigkeitseinlagen Versicherte	5.3	69 869 115.27	63 371 674.00
– Freizügigkeitseinlagen Aktiv Versicherte		69 665 006.47	63 073 662.07
– Einlagen Deckungskapital Rentner		204 108.80	749 700.38
– Einlagen in Freie Mittel		0.00	–451 688.45
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>130 068 054.37</b>	<b>122 919 083.10</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>–48 301 019.95</b>	<b>–44 813 949.65</b>
Altersrenten		–24 143 923.60	–22 478 510.80
Hinterlassenenrenten		–3 298 750.90	–3 168 774.85
Invalidenrenten		–3 348 465.30	–3 364 544.65
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–16 776 160.30	–14 161 244.25
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		–733 719.85	–1 640 875.10
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>–52 548 587.68</b>	<b>–64 857 409.05</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	–48 597 723.78	–62 421 321.85
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		0.00	–468 187.00
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.3	–3 819 976.65	–1 967 900.20
Auflösung Freie Mittel		–130 887.25	0.00
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>–100 849 607.63</b>	<b>–109 671 358.70</b>

Anhang Jahresrechnung		2019   in CHF	2018   in CHF
<b>Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende</b>		<b>-100 280 958.85</b>	<b>-33 522 939.67</b>
Bildung Vorsorgekapital Aktiv Versicherte		-22 774 630.00	-4 690 083.22
Bildung Vorsorgekapital Rentner		-39 637 359.00	-20 954 997.00
Bildung/Auflösung Technische Rückstellungen		5.6	6 077 163.00
Verzinsung des Sparkapitals		-9 561 535.45	-14 442 160.40
Auflösung von Beitragsreserven Arbeitgebende		6.9	35 449.50
Auflösung freies Vorsorgevermögen		6.9	451 688.45
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-539 270.65</b>	<b>-425 234.40</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-71 601 782.76</b>	<b>-20 700 449.67</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>		<b>131 939 978.57</b>	<b>-42 664 902.46</b>
Ertrag aus Wertschriften		6.7	-53 828 989.56
– Flüssige Mittel		127 820.51	-256 026.32
– Fest- und Callgeldanlagen		1 345.00	0.00
– Devisentermingeschäfte		-86 716.09	141 161.76
– Obligationen		16 207 464.39	-4 507 968.57
– Aktien		93 336 691.89	-49 919 230.65
– Private Equity		14 000.00	20 000.00
– Hedge Funds		-19 781.37	693 074.22
– Infrastrukturanlagen		261 136.72	0.00
Ertrag aus Liegenschaften		6.7	14 460 324.86
Vermögensverwaltungsaufwand		6.7	-3 296 237.76
– Direkte Vermögensverwaltungskosten		-1 266 631.39	-1 586 515.55
– Vermögensverwaltungsaufwand Experten		-246 284.90	-266 958.40
– TER-Kosten		-1 732 410.61	-1'084'298.06
– Verwaltungskosten Liegenschaften		-357 169.35	-358 465.75
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>47 326.81</b>	<b>19 144.41</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-123 653.65</b>	<b>-428 613.10</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>7.5</b>	<b>-2 956 837.80</b>
Verwaltungsaufwand allgemein		-2 522 176.45	-2 195 695.75
Kassenrevisionen und Beratung		-39 241.50	-47 534.40
Pensionskassenexperte		-67 016.40	-87 352.80
Aufsichtsbehörde		-27 359.60	-31 702.20
Werbeaufwand		-60 457.10	-102 503.50
Provisionen Makler		-268 434.30	-492 049.15
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>57 277 183.62</b>	<b>-66 731 658.62</b>
<b>Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>6.3</b>	<b>66 731 658.62</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

# anhang,

## ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

### 1. Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse bezweckt in Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmende und Arbeitgebende derjenigen Unternehmungen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder oder Gönner der Gründerverbände sind oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten und sich der PROMEA Pensionskasse anschliessen. Ebenfalls können sich weitere Unternehmen anschliessen, welche die Aufnahmekriterien der Stiftung erfüllen.

Die PROMEA Pensionskasse kann auch über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Allfällige Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit, bleiben dem Ermessen des Stiftungsrates vorbehalten.

Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die PROMEA Pensionskasse Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Der Vorsorgeplan beruht für Risikoleistungen auf dem Leistungs- und für Altersleistungen auf dem Beitragsprimat.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PROMEA Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer ZH 1423 eingetragen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde, 15. Oktober 2018
- Vorsorgereglement vom 10. Dezember 2019, gültig ab 1. Januar 2019
- Kostenreglement, 1. Januar 2007
- Organisations- und Verwaltungsreglement vom 21. April 2015, gültig ab 1. Juli 2014
- Rückstellungsreglement vom 13. Dezember 2018, gültig ab 31. Dezember 2018

- Anlagereglement vom 7. September 2016, gültig ab 1. Januar 2016; Anh. 2 zum Anlagereglement, 19. April 2018
- Reglement der Unterschriftenregelung, 1. Januar 2009
- Handelsregistereintrag, 18. Juli 1990
- Vereinbarung Pensionskassenexpertenmandat, 1. Januar 2006
- Vereinbarung mit der PROMEA Ausgleichskasse, 1. Januar 2013
- ASIP-Charta, 1. Januar 2009
- Teilliquidationsreglement genehmigt durch das BSV am 5. August 2010, gültig ab 1. Juni 2009

#### 1.4 Organe der Vorsorgeeinrichtung/ Zeichnungsberechtigung

##### Stiftungsrat

##### Vertretende der Arbeitgebenden

Susanne Niklaus\* Präsidentin, 2017–2020

Sabine Bellefeuille, 2019–2022

Peter Meier\*, 2019–2022

##### Vertretende der Arbeitnehmenden

Rolf Frehner\* Vizepräsident, 2017–2020

René Leemann\*, 2017–2020

Gregor Deflorin, 2017–2020

Die Amtsdauer beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni.

\* = Mitglieder des Stiftungsratsausschusses

##### Geschäftsführung

Urs Schneider Geschäftsleiter

PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr Leiter Pensionskasse

Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführung zeichnen kollektiv zu zweien.

### 1.5 Revisionsstelle, Experte, Aufsichtsbehörde, Berater

*Revisionsstelle* BDO AG, Zürich, *Mandat Pensionskassenexperte (Vertragspartnerin)* Allvisa AG, Zürich, *Ausführender Experte für berufliche Vorsorge* René Zehnder, *Aufsichtsbehörde* BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), *Anlageberatung* Hartweg & Partner AG, Root; PPCmetrics AG, Zürich, *Immobilien Management* BSZ Immobilien AG, Zürich, *Baufachmann* Klingenfuss + Partner AG, Würenlos, *Immobilien schätzer* Swiss Valuation Group AG, Zürich

### 1.6 Gründerverbände

*Arbeitgebende* AM Suisse, *Arbeitnehmende* Unia, Syna – die Gewerkschaft

### 1.7 Angeschlossene Arbeitgebende

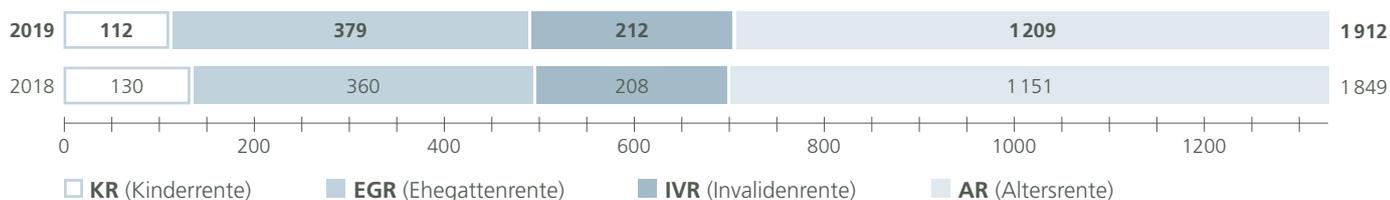
*Anfangsbestand* 1 021 (Vorjahr: 1 003), *Zugänge* 22 (Vorjahr: 29), *Abgänge* – 15 (Vorjahr: – 11)  
*Anzahl angeschlossene Betriebe* 1 028 (Vorjahr: 1 021)

## 2. Aktiv Versicherte und Rentner

### 2.1 Versichertenstruktur Aktiv Versicherte per 31.12.2019/2018



### 2.2 Versichertenstruktur Rentenbezüger per 31.12.2019/2018



**Total Rentenbezüger 1 912 (1 849)**, davon Frauen 701 (665), davon Männer 1 211 (1 184)

### Bestandesentwicklung Rentenbestand

	31.12.2019	Zugänge 2019	Abgänge 2019	31.12.2018
Altersrenten	1 208	92	35	1 151
Scheidungsrente	1	1	0	0
Invalidenrenten	212	22	18	208
Ehegattenrenten	379	29	10	360
Invaliden-Kinderrenten	73	5	18	86
Pensionierten-Kinderrenten	6	0	2	8
Waisenrenten	33	10	13	36
<b>Total</b>	<b>1 912</b>	<b>159</b>	<b>96</b>	<b>1 849</b>

Die Kapitalbezugsquote der Versicherten, welche 2019 pensioniert wurden, beträgt 35 %.

### 3. Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Die Leistungen der Stiftung sind in den Ergänzenden Bestimmungen zum Reglement vom 10. Dezember 2019 im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt:

##### *Bei Erreichen des Schlussalters*

- Lebenslange Altersrente
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

##### *Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)*

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

##### *Vor Erreichen des Schlussalters im Todesfall*

- Ehegattenrente / Partnerrente
- Waisenrente
- Todesfallkapital

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat (Altersleistungen) und dem Leistungsprimat (Risikoleistungen) finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikobeiträgen und den Verwaltungskostenbeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohnes und werden grundsätzlich paritätisch (Arbeitnehmende und Arbeitgebende je 50 %) finanziert. Der gemäss Reglement versicherte Lohn entspricht dem AHV-Lohn oder dem koordinierten Lohn.

	2019   in CHF	2018   in CHF
Beiträge Arbeitgebende	31 656 035	31 033 396
Beiträge Arbeitnehmende	28 403 657	27 960 096
<b>Gesamtbeiträge</b>	<b>60 059 692</b>	<b>58 993 492</b>
davon:		
– Sparbeitrag	50 590 911	49 106 337
– Risikobeitrag	7 138 292	7 447 068
– Verwaltungskostenbeitrag	2 330 489	2 440 087

#### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Die Versicherten haben die Möglichkeit, sich bei vorzeitiger Pensionierung für die Rentenkürzung zu entscheiden oder zum Erwerb der maximalen reglementarischen Leistungen einzukaufen. Die PROMEA Pensionskasse bietet den Metallbaubetrieben der Kantone Wallis und Waadt einen Vorsorgeplan an, welcher die Bestimmungen des betreffenden kantonalen Gesamtarbeitsvertrages erfüllt.

### 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewendet:

*Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen* Nominalwert

*Währungsumrechnung* Kurse am Bilanzstichtag, *Wertschriften inkl. Anlagefonds, Obligationen* Marktwerte  
*Liegenschaften* Detaillierte Schätzung durch einen Experten (Details vgl. 6.8)

*Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen* Gemäss Gutachten des PK-Experten

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es ergaben sich keine Änderungen zum Vorjahr.

### 5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

#### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität werden bis zu einer einzelnen Schadensumme von CHF 1 Mio. durch die Stiftung autonom getragen. Seit dem 1. Juni 2019 wird der übersteigende Teil der Schadensumme von CHF 1 Mio. bei der PKRück (Excess of Loss-Vertrag) rückversichert. Der Altersfall wird autonom getragen.

#### 5.2 Angaben zur versicherungstechnischen Bilanz

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt eine versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2019.

Für die Berechnung des Rentner-Deckungskapitals werden die Werte BVG 2015, Periodentafeln, verwendet.

Im Berichtsjahr wurde der technische Zinssatz von 2,25 % auf 1,75 % gesenkt.

#### 5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiv Versicherten

	2019   in CHF	2018   in CHF
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 01.01.	757 732 807	738 637 312
Altersgutschriften	52 572 042	51 088 790
Freizügigkeitseinlagen	69 665 006	63 073 662
Zinsgutschriften	9 526 648	14 405 411
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-48 597 723	-62 421 322
Vorbezüge WEF	-1 499 692	-1 527 212
Scheidungsbezug	-2 320 284	-440 688
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-47 044 719	-45 083 146
<b>Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 31.12.</b>	<b>790 034 085</b>	<b>757 732 807</b>

Bei den Altersgutschriften sind auch die Altersgutschriften der beitragsbefreiten Versicherten enthalten. Die Finanzierung dieser Altersgutschriften von rund CHF 1,981 Mio. erfolgt über die Rückstellung Schadenreserve IV. Die einzelnen Vorsorgeguthaben wurden im Jahr 2019 mit 1,25 % verzinst (2,00 % im Jahr 2018).

#### 5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG betragen CHF 537 588 262 (Vorjahr: CHF 510 537 159).

#### 5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner

	2019   in CHF	2018   in CHF
Stand Deckungskapital Rentner per 01.01.	413 096 074	392 141 077
Veränderung	39 637 359	20 954 997
<b>Stand Deckungskapital Rentner per 31.12.</b>	<b>452 733 433</b>	<b>413 096 074</b>

Das notwendige Kapital (inkl. Langleberisiko) für die Erbringung der Rentenleistungen wird jährlich auf den Stichtag nach versicherungstechnischen Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die Differenz zwischen vorhandenem und notwendigem Kapital wird zu Lasten der Betriebsrechnung gebucht.

## 5.6 Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen veränderten sich wie folgt:

	2019   in CHF	2018   in CHF
Risikoschwankungsfonds	7 477 573	6 986 310
Rückstellung für Pensionierungsverluste	71 207 432	51 629 607
Rückstellung für Mehrverzinsung	7 900 341	1 894 332
Rückstellung für Langlebigkeit	9 054 669	6 196 441
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>95 640 015</b>	<b>66 706 690</b>

Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass die reglementarischen Altersguthaben im Jahr 2020 mit mindestens 2,00% verzinst werden. Die entsprechenden Mehrkosten wurden der Betriebsrechnung 2019 bereits belastet.

**Risikoschwankungsfonds:** Der Risikoschwankungsfonds soll sicherstellen, dass die Pensionskasse genügend Finanzmittel hat, um auch gegen ein aussergewöhnlich schadenreiches Jahr (Tod und Invalidität) gewappnet zu sein.

**Rückstellung für Pensionierungsverluste:** Ohne eine Anpassung des reglementarischen Umwandlungssatzes wächst die Differenz zum versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz stetig an. Dies führt zu zukünftigen Umwandlungssatzverlusten, welche durch die Pensionskasse zu finanzieren sind. Um eine sich anbahnende Finanzierungslücke frühzeitig zu schliessen, wird eine entsprechende technische Rückstellung gebildet. Diese Rückstellung wird auf dem aktuellen Bestand der 55-jährigen und älteren Aktiv Versicherten und unter Berücksichtigung einer Kapitalbezugsquote von 50% gebildet.

**Rückstellung für Langlebigkeit:** Für die steigende Lebenserwartung der Rentenbezüger wird eine Rückstellung in der Höhe von 0,5% des Vorsorgekapitals für jedes nach 2015 (= Erscheinungsjahr der BVG 2015 Grundlagen) abgeschlossene Jahr gebildet.

## 5.7 Technische Grundlagen

Für die Berechnung des Rentner-Deckungskapitals werden die Werte BVG 2015, Periodentafeln, verwendet. Der technische Zinssatz beträgt 1,75%.

Das notwendige Deckungskapital entspricht dem per 31. Dezember 2019 angesammelten Altersguthaben der Aktiv Versicherten und dem Vorsorgekapital der Rentenbezüger.

## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 und Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

	2019   in CHF	2018   in CHF
Aktiven zu Marktwerten	1 501 110 797	1 344 615 779
./. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-17 254 592	-18 317 717
./. Beitragsreserven und Freies Vorsorgevermögen angeschlossener Arbeitgebender	-13 608 108	-14 199 111
<b>Verfügbares Vermögen</b>	<b>1 470 248 097</b>	<b>1 312 098 951</b>
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	-790 034 085	-757 732 807
Vorsorgekapital Rentner	-452 733 433	-413 096 074
Technische Rückstellungen	-95 640 015	-66 706 690
<b>Notwendiges Vermögen</b>	<b>-1 338 407 533</b>	<b>-1 237 535 571</b>
Überdeckung	131 840 564	74 563 380
<b>Deckungsgrad</b>	<b>109,9%</b>	<b>106,0%</b>

## 5.9 Versicherungstechnisches Gutachten

Das letzte Gutachten wurde per 31.12.2018 erstellt. Darin wurde folgendes bestätigt:

Die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften insbesondere dem Freizügigkeitsgesetz.

Die PROMEA Pensionskasse verfügt gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG über genügend Sicherheit, um die Vorsorgeverpflichtungen erfüllen zu können.

Die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien bietet genügend Risikoschutz, um den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 zu entsprechen.

Die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz sind angemessen.

## 6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die oberste Verantwortung für die Vermögensanlagen. Entsprechend hat er ein Anlagereglement erstellt, welches die Ziele und Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung beschreibt. Zudem hat der Stiftungsrat einen Stiftungsratsausschuss eingesetzt, welcher für die Umsetzung der Vermögengestaltung zuständig ist.

Folgende Kategorien-Mandate sind an externe Vermögensverwalter mit Zulassung der OAK BV oder mit Unterstellung der FINMA vergeben:

*Obligationen CHF* Loyal Finance AG, Direktanlage; Zürcher Kantonalbank, Fondslösung

*Obligationen Fremdwährungen* UBS AG, UBS Asset Management, Fondslösung

*Aktien Schweiz* Bank Cler AG, Direktanlage; Credit Suisse, Fondslösung

*Aktien Welt* Credit Suisse, Fondslösung

*Aktien Emerging Markets* Credit Suisse, Fondslösung

*Immobilien Ausland und Infrastrukturanlagen* Verschiedene Fondslösungen verschiedener Anbieter

*Global Custodian* Credit Suisse (Schweiz) AG

### 6.2 Inanspruchnahme der Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Die Vermögensanlagen sollen sorgfältig bewirtschaftet und überwacht werden. Die Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 wurden nicht in Anspruch genommen. Es wird bestätigt, dass die gewählte Anlagestrategie einer optimalen Risikoverteilung der Anlagen dient und die Erfüllung des Vorsorgezwecks bestmöglich unterstützt wird. Die Bestimmungen von Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2 sind eingehalten.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

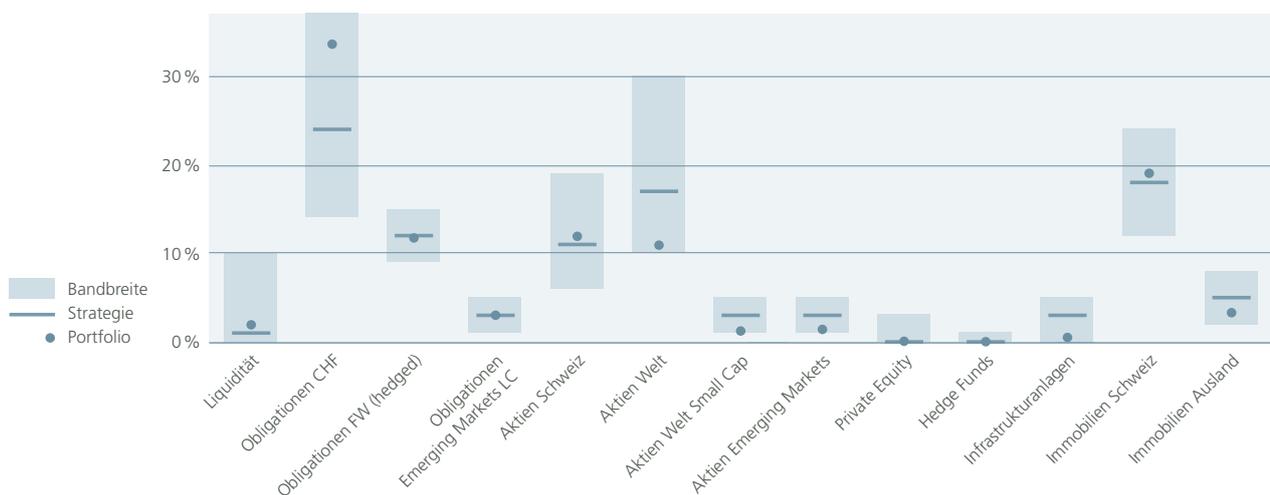
Die PROMEA Pensionskasse weist am 31.12.2019 eine Wertschwankungsreserve im Betrag von CHF 131,84 Mio. aus. Die Sollwertschwankungsreserve für die Anlagestrategie beträgt gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge 16,08 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen (bei einem Sicherheitsniveau von 97,5 %). Die PROMEA Pensionskasse weist ein Reservedefizit von CHF 83,38 Mio. aus und hat demzufolge eine eingeschränkte Risikofähigkeit.

Sollwertschwankungsreserve 16,08 % von Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	CHF 215 215 931
Vorhandene Wertschwankungsreserve	CHF 131 840 564
Reservedefizit	CHF 83 375 367

## 6.4 Darstellungen der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2018	Bandbreiten	Begrenzung
	in CHF	Anteil in %	in CHF	Anteil in %		
Flüssige Mittel	23 646 284	1,58	41 393 861	3,08	0–10	100
Forderungen und Darlehen	17 984 275	1,20	24 891 900	1,85		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	179 972	0,01	185 346	0,01		
Wertschriften						
Obligationen						
• Obligationen CHF	500 662 303	33,35	399 867 291	29,74	14–37	100
• Obligationen FW (hedged)	174 679 203	11,64	131 215 917	9,76	9–15	
• Obligationen Emerging Markets LC	44 827 063	2,99	18 057 525	1,34	1–5	
Aktien						
• Aktien Schweiz	176 814 532	11,78	154 759 243	11,51	6–19	50
• Aktien Welt (unhedged)	82 811 912	5,52	42 341 334	3,15	5–15	
• Aktien Welt (hedged)	84 309 438	5,62	159 865 417	11,89	5–15	
• Aktien Welt Small Cap	18 303 294	1,22	12 874 251	0,96	1–5	
• Aktien Emerging Markets	21 008 319	1,40	33 336 239	2,48	1–5	
Alternative Anlagen						
• Private Equity	1 051 000	0,07	1 060 000	0,08	0–3	15
• Hedge Funds	251 594	0,02	298 770	0,02	0–1	
• Infrastrukturanlagen Schweiz/Ausland	7 477 399	0,50	4 156 422	0,31	0–5	
Immobilien						
• Immobilien Schweiz (Direktanlagen)	170 240 000	11,34	165 480 000	12,31	12–24	30
• Immobilien Schweiz (indirekt)	112 894 013	7,52	100 645 934	7,49		
• Immobilien Ausland (unhedged)	28 275 726	1,88	0	0,00	1–4	
• Immobilien Ausland (hedged)	35 694 469	2,38	54 186 329	4,03	1–4	
<b>Total Anlagen</b>	<b>1 501 110 797</b>	<b>100,00</b>	<b>1 344 615 779</b>	<b>100,00</b>		
Total Fremdwährungen	497 638 417	33,15		30,60	23–72	
Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)	202 955 307	13,52		14,50	9–30	30
Total Aktien	383 247 495	25,53				50
Total Immobilien	347 104 208	23,12				30
Total Alternative Anlagen	8 779 993	0,58				15

Die Anlagen entsprechen den Vorschriften von Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV2 sowie den im Anlagereglement festgelegten Bandbreiten.



### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivate sind gemäss Anlagereglement zur Kursabsicherung von Währungsrisiken erlaubt.

#### Devisentermingeschäfte

Per Ende 2019 ist ein Devisentermingeschäft vorhanden.

#### Zinssatzswaps

Ende Jahr waren keine Zinssatzswaps offen.

### 6.6 Wertschriftenausleihe (Securities Lending)

Per 31.12.2019 waren bei den Direktanlagen keine Wertpapiere ausgeliehen.

### 6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2019   in CHF	2018   in CHF
Ertrag aus Wertschriftenanlagen	109 841 961	-53 828 990
• Flüssige Mittel, Fest- und Callgelder	129 166	-256 026
• Infrastrukturanlagen	261 137	0
• Devisentermingeschäfte	-86 716	141 162
• Obligationen	16 207 464	-4 507 969
• Aktien	93 336 692	-49 919 231
• Private Equity	14 000	20 000
• Hedge Funds	-19 781	693 074
Ertrag aus Liegenschaften	10 607 379	8 612 999
Ertrag aus indirekten Immobilien	15 093 135	5 847 326
Vermögensverwaltung, Investment-Controlling	-3 602 496	-3 296 238
<b>Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>131 939 979</b>	<b>-42 664 903</b>
<b>Relevantes Gesamtvermögen</b>	<b>1 501 110 797</b>	<b>1 344 615 779</b>
<b>Performance</b>	<b>9,77 %</b>	<b>-3,12 %</b>

Die Performance wurde nach der allgemeinen TWR-Methode berechnet.

**Ausweis der Vermögensverwaltungskosten für Kollektivanlagen****Kostentransparenzquote**

	in CHF	in Prozent des Gesamtvermögens
Total der kostentransparenten Anlagen	1 475 521 386	99,98 %
Total der intransparenten Kollektivanlagen	251 594	0,02 %
<b>Vermögen der PROMEA Pensionskasse gemäss Wertschriften- und Liegenschaftenbuchhaltung</b>	<b>1 475 772 980</b>	<b>100,00 %</b>

Die Kostentransparenzquote beträgt 99,98 %.

**Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten**

	in CHF	in Prozent der kostentransparenten Anlagen
Direkt in der Erfolgsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1 512 916	0,10 %
Kostenkennzahl der Liegenschaften	357 169	0,02 %
Kostenkennzahl der kostentransparenten Kollektivanlagen	1 732 411	0,12 %
<b>Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>3 602 496</b>	<b>0,24 %</b>

Das Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten beträgt 0,24 % (2018: 0,26 %) der kostentransparenten Anlagen.

**Kosten der transparenten Kollektivanlagen nach Anlagekategorie**

Anlagekategorie	transaktionsbasierte Kosten in CHF
Fonds Obligationen FW – mit Bestand per Abschlussstichtag	21 181
Fonds Aktien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	125
Fonds Aktien Welt – mit Bestand per Abschlussstichtag	23 991
Fonds Aktien Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	18 466
Fonds Infrastruktur – mit Bestand per Abschlussstichtag	155 786
Indirekte Immobilien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	870 824
Indirekte Immobilien Ausland – mit Bestand per Abschlussstichtag	642 038
<b>Total der transparenten Kollektivanlagen</b>	<b>1 732 411</b>

## Liste der intransparenten Kollektivanlagen per Abschlussstichtag

ISIN	Kategorie	Produktname	Bestand per Stichtag 31.12.2019		
			Nom./Stück	Marktwert in CHF	in Prozent des Vermögens
	<b>Hedge Funds</b>				
Fonds & ähnliche				251 594.39	0,02 %
INT2935	ZZ274_HF004	TRADEX GLOBAL CHF CLASS D-S	309.06	2 049.36	0,00 %
INT2936	ZZ274_HF005	TRADEX GLOBAL CHF CLASS D-S II	393.47	25 173.35	0,00 %
INT2937	ZZ274_HF006	TRADEX GLOBAL CHF CLASS D-S III	2 701.53	224 371.68	0,02 %
<b>Total Hedge Funds</b>				<b>251 594.39</b>	<b>0,02 %</b>
<b>Kostentransparenzquote</b>					<b>99,98 %</b>

## 6.8 Liegenschaften

### 6.8.1 Liegenschaften

Folgende Liegenschaften befinden sich im Eigentum der PROMEA Pensionskasse:

	Verwaltungskosten in CHF	<b>31.12.2019 Bilanzwert in CHF</b>	<b>31.12.2018 Bilanzwert in CHF</b>
Liegenschaft Dübendorf	17 230.75	10 050 000	9 490 000
Liegenschaft Mönchaltorf	9 197.25	4 690 000	4 440 000
Liegenschaft Morbio Inferiore	26 212.75	8 530 000	8 490 000
Liegenschaft Bern	13 404.05	5 830 000	5 780 000
Liegenschaft Arni	33 771.65	17 120 000	16 820 000
Liegenschaft Zürich	17 890.20	10 500 000	9 750 000
Liegenschaft Niederglatt	10 112.50	4 700 000	4 410 000
Liegenschaft Seebach	54 401.30	20 010 000	19 530 000
Liegenschaft Dietikon	31 760.65	21 670 000	20 190 000
Liegenschaft Zofingen	9 248.80	4 780 000	4 670 000
Liegenschaft Mumpf	18 172.40	8 810 000	8 700 000
Liegenschaft Amriswil	47 305.35	18 290 000	18 080 000
Liegenschaft Biel	9 831.10	4 860 000	4 820 000
Liegenschaft Allschwil	9 049.80	4 740 000	4 650 000
Liegenschaft Wanzwil	5 016.85	2 310 000	2 400 000
Liegenschaft Rapperswil	32 603.15	16 960 000	16 860 000
Liegenschaft Grenchen	5 730.85	3 150 000	3 230 000
Liegenschaft Thun	6 229.95	3 240 000	3 170 000
<b>Total</b>	<b>357 169.35</b>	<b>170 240 000</b>	<b>165 480 000</b>

Damit eine Trennung zwischen Portfolio-Management und Marktschätzung erreicht werden kann, wurde im Berichtsjahr weiterhin die Swiss Valuation Group mit der Ermittlung der aktuellen Marktwerte beauftragt. Die Bewertung erfolgte nach den Richtlinien der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26. Seit dem Jahr 2009 wird die PROMEA Pensionskasse beim Management der Immobilienanlagen durch die BSZ Immobilien AG unterstützt. Die Prüfung von Akquisitionsobjekten zur Erweiterung des Immobilienportfolios sowie der Sanierung von Bestandesliegenschaften erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der PROMEA Pensionskasse.

Bewertungsmethode der Liegenschaften: Discounted Cash Flow Methode / DCF-Verfahren; Bandbreite Kapitalisierungszinssätze von 3,00 % bis 3,65 %.

### 6.9 Erläuterungen zu den Beitragsreserven und den Freien Mitteln angeschlossener Arbeitgebender

Die Beitragsreserven und Freien Mittel haben sich wie folgt entwickelt:

	2019   in CHF	2018   in CHF
Stand Beitragsreserven Arbeitgebende am 01.01.	13 551 226	13 551 543
Einlagen in die Beitragsreserven Arbeitgebender	1 897 008	2 234 238
Auflösung als Beitragszahlung der Arbeitgebenden	-2 392 012	-2 269 687
Auflösung Firmenaustritt	0	0
Verzinsung mit 0,25 %	33 595	35 132
<b>Total Beitragsreserven Arbeitgebende am 31.12.</b>	<b>13 089 817</b>	<b>13 551 226</b>
Stand Freie Mittel Arbeitgebende am 01.01.	647 884	1 097 957
Zufluss Freier Mittel	0	0
Verzinsung mit 0,25 %	1 293	1 616
Abfluss Freier Mittel	-130 887	-451 688
<b>Total Freie Mittel Arbeitgebende am 31.12.</b>	<b>518 290</b>	<b>647 885</b>

## 7. Erläuterungen weiterer Positionen von Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Forderungen und Darlehen

Die Position aus Forderungen und Darlehen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019   in CHF	31.12.2018   in CHF
Guthaben Verrechnungssteuer Eidg. Steuerverwaltung	7 002 375	7 361 655
Guthaben Quellensteuer ausländische Steuerverwaltungen	211 761	202 072
Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse	10 323 424	16 844 099
Abrechnungskonten Verwaltungen Liegenschaften	257 140	233 853
Sicherheitsfonds BVG	189 574	219 221
Diverse Guthaben	0	6 000
Darlehen Metaltec Zürich-Schaffhausen	0	25 000
<b>Total Forderungen und Darlehen</b>	<b>17 984 274</b>	<b>24 891 900</b>

Die PROMEA Ausgleichskasse übernimmt als übertragene Aufgabe das Inkasso der Beiträge für die PROMEA Pensionskasse, d. h. die Beiträge der AHV/IV/EO sowie der PROMEA Pensionskasse werden zusammen in Rechnung gestellt. Diese übertragene Aufgabe wurde der Ausgleichskasse vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV bewilligt. Im Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse werden die Guthaben und Belastungen aus dieser Zusammenarbeit geführt.

### 7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2019   in CHF	2018   in CHF
Diverses	179 972	185 346
<b>Total Transitorische Aktiven</b>	<b>179 972</b>	<b>185 346</b>

Beim Betrag von CHF 179 972 handelt es sich um Guthaben bei Rentenbezüglern sowie Vorauszahlungen.

### 7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Auf diesem Konto spielt sich der gesamte Zahlungsverkehr mit den Versicherten ab. Alle eingebrachten Zahlungen von Versicherten werden sofort auf diesem Konto erfasst und, sobald die notwendigen Angaben vorhanden sind, umgebucht. Auch Auszahlungen an die Versicherten laufen über dieses Konto.

#### 7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2019   in CHF	2018   in CHF
Diverses	371 367	383 565
<b>Total Transitorische Passiven</b>	<b>371 367</b>	<b>383 565</b>

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind ausstehende Rechnungen und nicht zustellbare Rentenzahlungen zusammengefasst.

#### 7.5 Verwaltungsaufwand

Der Aufwand für Marketing und Werbung sowie Verwaltung setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2019   in CHF	2018   in CHF
Courtage Makler und Vermittler	268 434	492 049
Aufwand Geschäftsbericht	14 208	22 962
Werbung allgemein	47 980	83 042
Sponsoring	4 269	2 500
./. Werbeanteil PROMRISK AG	-6 000	-6 000
<b>Total Marketing- und Werbeaufwand</b>	<b>328 891</b>	<b>594 553</b>
Kassenrevision und Beratung	39 242	47 534
Pensionskassenexperte	67 016	87 353
Aufsichtsbehörde	27 360	31 702
Verwaltungsaufwand allgemein	2 522 176	2 195 696
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>2 984 685</b>	<b>2 956 838</b>

Die Verwaltungskosten pro Aktiv Versicherten betragen CHF 351 (Vorjahr: CHF 362) und inkl. Rentenbezüger CHF 287 (Vorjahr: CHF 296).

#### 7.6 Integrität und Loyalität

Alle in die Vermögensanlage involvierten Personen und Institutionen sowie der Stiftungsrat richten sich nach den Integritäts- und Loyalitätsbestimmungen von Art. 51b BVG und Art. 48f-I und 49a BVV2 sowie nach den Richtlinien der ASIP-Charta. Alle Personen und Institutionen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, dass sie sich an die erwähnten Vorschriften halten.

#### 7.7 Retrozessionen

Sämtliche mit der Verwaltung betrauten Personen und Institutionen haben im Sinne der Bundesgerichtsentscheide 132 III 460 vom 22. März 2006 und 138 III 755 vom 30. Oktober 2012 schriftlich offen gelegt, welche Vermögensvorteile sie von Dritten erhalten haben.

## 8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine.

---

## 9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Teilliquidationen

Die zwei Teilliquidationen per 31.12.2017 infolge Auflösung der Anschlussvereinbarungen sind abgeschlossen.

Die kollektiven Austritte wurden gemäss Teilliquidationsreglement durchgeführt. Es sind Sparkapitalien von CHF 5 429 082 übertragen worden. Die übertragenen zusätzlichen Mittel bei diesen kollektiven Austritten betragen CHF 468 187.

Die Revisionsstelle hat den ordnungsgemässen Vollzug der Teilliquidationen geprüft und für in Ordnung befunden. Im Jahr 2019 erfolgten keine Auflösungen von Anschlussvereinbarungen, welche zu einer Teilliquidation führen.

---

### 9.2 Offene Kapitalzusagen (Unfunded Commitments) per 31.12.2019

CSA Energie-Infrastruktur Schweiz

Gezeichnet: CHF 5,370 Mio., Abgerufen: CHF 3,222 Mio., Offen: CHF 2,148 Mio.

UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland

Gezeichnet: CHF 20 Mio., Abgerufen: CHF 4,160 Mio., Offen: CHF 15,840 Mio.

---

## 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2019 haben.

*verlässlich*

*Die PROMEA Pensionskasse  
handelt vertrauenswürdig.*



## ALLVISA | VORSORGE

PROMEA Pensionskasse  
 Ifangstrasse 8  
 8952 Schlieren

Kontaktperson	René Zehnder
Telefon direkt	+41 (0)43 344 43 81
E-Mail	rene.zehnder@allvisa.ch

Zürich, 27. April 2020

### Bestätigung des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG und des uns erteilten Expertenmandates erstatten wir Ihnen per 31. Dezember 2019 nachfolgenden Bericht.

#### Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind und das Prüfungsurteil und die Empfehlungen objektiv gebildet worden sind.

Als zuständiger Experte für berufliche Vorsorge erfüllen wir die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend guter Ruf und Vertrauenswürdigkeit von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

#### Expertenbestätigung

Die finanzielle Lage der PROMEA Pensionskasse ist gut. Berechnet mit einem technischen Zins von 1.75 % (Vorjahr 2.25 %) und der technischen Grundlage BVG 2015 beträgt der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 per 31.12.2019 109.9 % (Vorjahr 106.0 %). Die gute Performance und der Risikogewinn bei den aktiven Versicherten haben sich auf das Ergebnis positiv ausgewirkt. Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 61.2 % ihres Sollwerts geäufnet.

Basierend auf unserer Kontrolle gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass per 31. Dezember 2019

- die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere auch dem Freizügigkeitsgesetz, entsprechen.
- die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann.
- die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 entsprochen wird.
- die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz angemessen sind.

Allvisa AG



René Zehnder  
 Pensionskassen-Experte SKPE



Dr. Anna-Laura Wickström  
 Pensionskassen-Expertin



Tel. 044 444 35 55  
Fax 044 444 35 35  
www.bdo.ch

BDO AG  
Schiffbaustrasse 2  
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE  
an den Stiftungsrat der **PROMEA Pensionskasse, Schlieren**

#### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der PROMEA Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

##### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

##### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

##### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

##### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 27. März 2020

BDO AG

Albert Bamert

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Frick  
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

*unternehmerisch*

*Die PROMEA Pensionskasse  
agiert aktiv, umsichtig  
und kostenbewusst.*



# in kürze,

## PROMEA PENSIONS KASSE

Die PROMEA Pensionskasse ist eine paritätische Personalvorsorgeeinrichtung für die Metall-, Bau- und Baunebenbranche sowie weitere Gewerbebranchen und Betriebe.

### Geschichte

#### 1955

Gründung als Paritätische Zusatzversicherung

#### 1968

Ausbau zur Paritätischen Versicherungskasse für das Metallbaugewerbe, PVKM

#### 1983

Erweiterung zur PV-METALL im Hinblick auf das Obligatorium der 2. Säule (BVG)

#### 1996

Namensänderung in PV-PROMEA

#### 2018

Namensänderung in PROMEA Pensionskasse

### Gründerverbände PROMEA Pensionskasse

- AM Suisse
- Gewerkschaft Unia
- Syna – die Gewerkschaft

### Dienstleistungsverbund mit den PROMEA Sozialversicherungen

- PROMEA Ausgleichskasse
- PROMEA Familienausgleichskasse
- KSM, Krankenkasse Schweizerischer Metallbaufirmen

### Gesellschaftsform

Paritätische Stiftung von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden im Sinne von Art. 80ff. ZGB.

### Stiftungszweck

Die PROMEA Pensionskasse bezweckt in der Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden derjenigen Firmen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder und Gönner der AM Suisse sind, oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten oder deren Arbeitnehmende den Gesamtarbeitsverträgen der Mitstifter der PROMEA Pensionskasse unterstehen.

### Stiftungsrat

Paritätisch mit je drei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der Gründerverbände.

# organe,

## DER PROMEA PENSIONS KASSE

### Gründerverbände

AM Suisse, Gewerkschaft Unia, Syna – die Gewerkschaft

### Stiftungsrat

**Sabine Bellefeuille** Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

**Gregor Deflorin** Arbeitnehmervertreter (Syna)

**Rolf Frehner** Vizepräsident, Arbeitnehmervertreter (Unia)

**René Leemann** Arbeitnehmervertreter (Unia)

**Peter Meier** Arbeitgebervertreter (AM Suisse)

**Susanne Niklaus** Präsidentin, Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

### Geschäftsleitung

**Urs Schneider** Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

**Patric Spahr** Leiter Pensionskasse

### Abteilungsleitung Berufliche Vorsorge

**Veli Balaban** Abteilungsleiter Berufliche Vorsorge

### Mitarbeitende

**Claudia Di Toffa** Mitglieder-/Versichertenverwaltung und Zahlungsverkehr

**Susanne Grossenbacher** Mitglieder-/Versicherten- und Leistungsverwaltung

**Beatrix Kästli-Artho** Mitglieder-/Versichertenverwaltung

**Petra Müller-Loose** Mitglieder-/Versichertenverwaltung, Rechnungswesen, Stiftungs- und Finanzbuchhaltung

**Katia Rizzo** Leistungsverwaltung

**Rita Van Lokeren** Mitglieder-/Versichertenverwaltung

**Saranja Santhavadivel** Controlling

**Aufsichtsbehörde**

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

**Pensionskassenexperte**

Allvisa AG, Zürich

**Revisionsstelle**

BDO AG, Zürich

**Kapitalanlagen****Depotbank (Global Custodian)**

UBS Switzerland AG

**Anlageberatung**

Hartweger & Partner AG, Root

PPCmetrics AG, Zürich

**Immobilien**

BSZ Immobilien AG, Zürich

Klingenfuss + Partner AG, Würenlos

**Schätzungsexperte**

Swiss Valuation Group AG, Zürich

**Impressum****Herausgeberin**

PROMEA Pensionskasse, Schlieren

**Konzeption, Gestaltung und Umsetzung**

agor ag | kommunikation & design, Zürich

